



MAXFLEX
SO EINFACH GEHT SPEDITION.

Pressemitteilung



Mit zwei neuen Funktionen richtet sich Maxflex gezielt an Container-Spediteure.
Quelle: Maxflex / Das Foto steht in hoher Auflösung unter www.logpr.de zum Herunterladen bereit.

Transportmanagementsysteme

Mietsoftware Maxflex beherrscht SOLAS und TR02

Schnittstelle zu Clearing Center Tally Tech - Überwachen der SOLAS-konformen Verwiegung - TR02-Schnittstelle beschleunigt Container-Abfertigung im Hamburger Hafen - Keine Investition - Keine Vertragsbindung

Nürnberg, den 7. Juli 2016 – **Das auf Mietbasis nutzbare Transportmanagementsystem Maxflex verfügt ab sofort über zwei zusätzliche Funktionen für die Containerlogistik. Die neue Schnittstelle zum Clearing Center Tally Tech integriert die SOLAS-konforme Containerverwiegung in den Dispositions- und Transportprozess und gewährleistet das automatische Weiterleiten der Wiegenoten an die jeweils gewählte Reederei. Hintergrund ist die SOLAS Konvention, nach der Reedereien ab 1. Juli nur noch See-Container mit zertifizierter Wiegenote verladen dürfen. Mit der ebenfalls neuen TR02-Schnittstelle beschleunigt und vereinfacht Maxflex die Abfertigung und Übernahme von Containern im Hamburger Hafen.**

Mit Maxflex sehen Disponenten jetzt auf einen Blick, ob ein Container noch gewogen werden muss und ob der Wiegeauftrag bereits an Tally Tech übertragen wurde. Die tabellarische Auftragsansicht des Transportmanagementsystems (TMS) wurde um

die Spalte "Wiegen / SOLAS" und den Wegepunkt-Typ "Wiegestation" ergänzt. Sofort nach der Auftragserfassung überträgt MAXFLEX die Auftragsdaten der zu verwiegenden Container automatisch an das Clearing Center Tally Tech. Schließlich kann der Wiegedienstleister nur Container verwiegen, für die ein Auftrag im Clearing Center vorhanden ist. Der MAXFLEX Kunde erspart sich somit die zusätzliche Erfassung des Auftrags im Clearing Center von Tally Tech und vermeidet Erfassungsfehler und Störungen im Wiegeablauf.

Kurz nachdem der Container an einer zertifizierten Waage gewogen wurde, wird das zertifizierte Gewicht von Tally Tech an MAXFLEX übermittelt. Daran erkennt der Disponent, ob der Container tatsächlich zur Schiffsverladung bereit ist und erhält somit Transparenz und Sicherheit für seinen Dispositionsprozess. Die Abrechnung profitiert ebenfalls von der Datenanbindung und kann die Anfahrten an die Waage zeitnah an den Kunden abrechnen.

Mit der TR02-Schnittstelle richtet sich Maxflex an Container-Spediteure, die im Hafen Hamburg tätig sind. Mit der TR02-Schnittstelle werden frühzeitig alle relevanten Auftrags- und Containerdaten zwischen Transportunternehmen und Hamburger Terminalbetreibern ausgetauscht. Während die Terminals die Planungsdaten der Transportunternehmen erhalten, bekommen diese im Gegenzug alle aktuellen Statusinformationen zu den Containern. Transportunternehmer erfahren sofort, wenn "ihr" Container für die Abholung freigestellt ist. Dieser muss sich bei der nur noch mit einem fünfstelligen PIN-Code legitimieren, der via TR02 generiert wird.

Maxflex basiert auf der bewährten Speditionsoftware cargo support dispo, die bereits in mehreren Ländern eingesetzt wird. Die Lösung eignet sich besonders für Firmen, die keine umfangreichen Programmanpassungen benötigen. Bereits die Basisfunktionen decken das komplette Auftragsmanagement ab. Dazu zählen die Bereiche Angebotserstellung, Auftragserfassung, Disposition, Rückmeldung sowie Kontrolle. Bei Bedarf können die Optionen „Fahrer-App“, „Map & Guide“, „Dokumentenmanagement“ oder „Lademittelverwaltung“ zu klar definierten Kosten hinzugebucht werden. Bereits vorhandene Schnittstellen erleichtern die Anbindung an zahlreiche Telematiksysteme.

Die preiswerte Mietlösung erhöht die finanzielle Transparenz. Bei Maxflex zahlen Spediteure ganz ohne Vertragsbindung nur für die tatsächlich abgerufene Leistung. Die Kosten richten sich nach der

Zahl der disponierten Lkw, und nicht - wie sonst üblich - nach der Anzahl der Arbeitsplätze im Unternehmen. Sobald der Fuhrpark verkleinert wird, reduzieren sich auch die Mietkosten, die pro Fahrzeug mit 5,75 EUR berechnet werden.

Ein weiterer Vorteil der Lösung ist die einfache Skalierbarkeit sowie die flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten. Wer nach mehreren Jahren auf eine individuelle cargo support-Softwarelösung umsteigen will, hat keine Probleme in Richtung Umgewöhnung oder Anpassung.

Hintergrund: Maxflex Software

Die Maxflex Software GmbH & Co. KG hat sich auf die Vermietung durchgängiger Speditionsoftware spezialisiert und richtet sich damit an Transportunternehmen mit kleineren Fuhrparks. Die Lösung Maxflex basiert auf der bewährten und vielfach eingesetzten Software cargo support dispo und unterstützt die komplette Auftragsabwicklung von Auftragserfassung über Disposition, Rückmeldung bis hin zur Abrechnung. Weitere Infos unter www.maxflex-software.de

Pressekontakte:

Maxflex Software GmbH & Co. KG	KfdM – Kommunikation f. den Mittelstand
Volker Hasch, Geschäftsführer Fürther Straße 17a 90429 Nürnberg Telefon: 0911 / 957 623 00 vh@maxflex-software.de www.maxflex-software.de	Marcus Walter Sudetenweg 12 D-85375 Neufahrn Mobile: 0170 77 36 70 5 E-Mail: walter@kfdm.eu www.kfdm.eu